

Phoenix Contact

SPS-Bibliothek

HAUPTMERKMALE

- Moderne Fernwirkfunktionalität vereint mit SPS-Steuerlogik in einer Standard SPS als dezentrale Unterstation.
- Bewährte Phoenix Contact Hardware im Feld kommuniziert mit FlowChief Software in der Zentrale.
- Bidirektionale Übertragung von Meldungen, Befehlen, Ist-, Sollwerten und Zählerständen.
- Datenpufferung bei Verbindungsunterbrechung auf der SPS inklusive Zeitstempel.
- Nachträgliche, zeitrichtige Übermittlung, Auswertung und Archivierung der Prozessdaten in der Zentrale.

UNTERSTÜTZTE STEUERUNGEN

- Kleinsteuerungen der 100er Klasse

UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATIONSWEGE

Ethernet SPS Interface

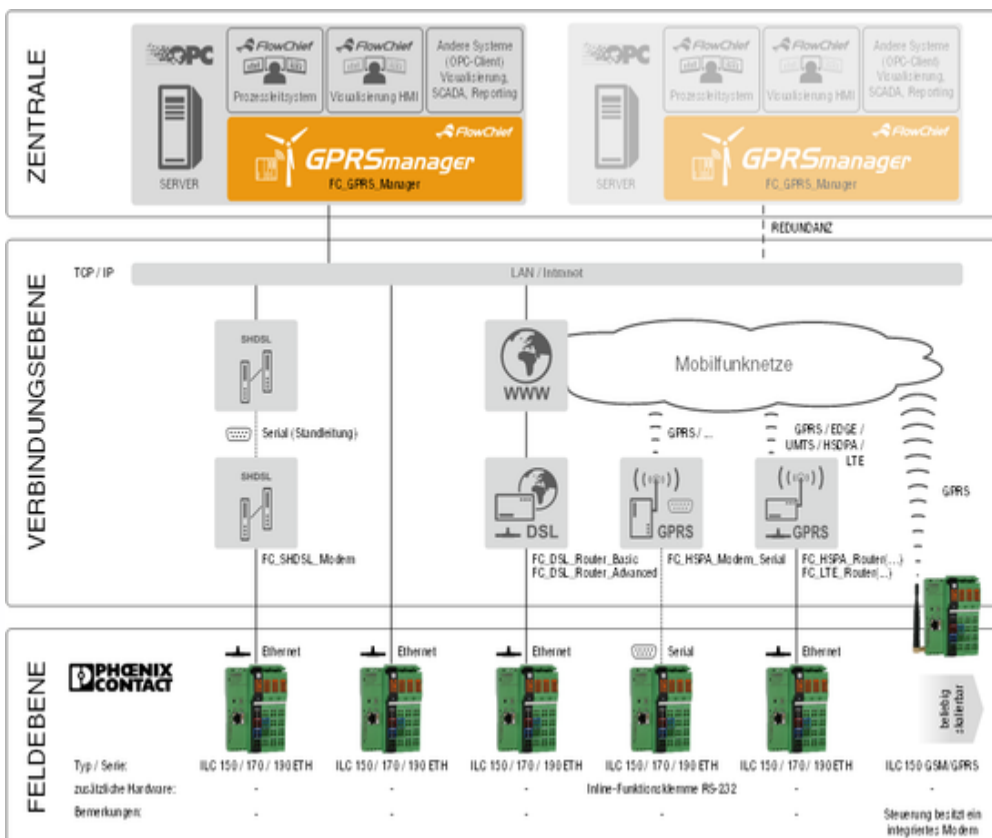
- Über routingfähiges Gateway
- Alternativ: im LAN ohne weitere Hardwarekomponente

Serielles SPS Interface

- Standard FlowChief Fernwirktechnik Modem

GSM/GPRS SPS Interface

- Integriertes GPRS Modem



MERKMALE

- Übermittlung beliebiger zeitgestempelter Prozessdaten wie Messwerte, Meldungen, Alarmer, Befehle, Sollwerte, Strings oder Zählerstände
- Aktive Datenübermittlung von der Fernwirkunterstation zur Zentrale ermöglicht ereignisgesteuerte Datenübertragung
- Pufferung von Prozessdaten bei Verbindungsunterbrechung
- Fernprogrammierung

AUFBAU

- Fernwirkfunktionalität und SPS-Steuerlogik in einem Gerät
- Verwendung von Phoenix Contact Technologie in bewährter Qualität
- Kein zusätzlicher Kommunikationsprozessor notwendig
- Keine Kopf-SPS erforderlich
- Direkte Adressierung von Datenpunkten aus übergeordneter Anwendung, z.B. FlowChief System
- Offene, bewährte OPC-Schnittstelle
- Bei Einsatz der Steuerung ILC150 GSM/GPRS keine zusätzliche Hardware erforderlich

HOHE SICHERHEIT

- Hohe Verfügbarkeit durch vorübergehende Datenpufferung auf der SPS bei Verbindungsunterbrechung
- Datenverschlüsselung
- Übertragung durch VPN-Tunnel bei gegebener Infrastruktur
- Problemlose Ersatzteilbeschaffung
- Verbindungsüberwachung in SPS und übergeordneter Anwendung
- SMS Versand durch Standard FlowChief Fernwirktechnik Modem oder Router bei Verbindungsunterbrechung

EINFACHES ENGINEERING

- Standardisierte SPS Programmierung nach IEC 61131-3
- Lediglich SPS-Grundkenntnisse notwendig
- Breites Netz von Integratoren
- Einheitliche SPS Bibliotheken mit immer identischer Struktur unabhängig vom SPS Typ
- Einfachste Parametrierung der Verbindung in der Zentrale

NIEDRIGE BETRIEBSKOSTEN

- Geringe Übertragungskosten durch optimiertes Protokoll und intelligente Einbuchmechanismen
- Einsatz von kostengünstigen Standardkomponenten mit langen Produktlebenszyklen

HARDWARE UNTERSTATION

Ethernet SPS Interface

- Kleinststeuerungen der 100er Klasse ETH¹
- Routingfähiges Gateway (FC_HSPA/LTE_Router, DSL-Router, LAN Router) (entfällt bei Einsatz im LAN)
- Hostname als Servername wird nicht unterstützt (DNS-Auflösung)
- Mit kostenpflichtigem Funktionsbaustein *DNS_V1_12 (IT_Library_1_30)* wird Hostname als Servername unterstützt

Seriellles SPS Interface

- Kleinststeuerungen der 100er Klasse²
- Funktionsklemme IBILRS 232-PRO-PAC
- Standard FlowChief Fernwirktechnik Modem (FC_HSPA_Modem_Serial)
- Verbindungskabel SPS-Modem
- Hostname als Servername wird unterstützt (DNS-Auflösung)

GSM/GPRS SPS Interface

- ILC 150 GSM/GPRS und ILC 151 GSM/GPRS
- Integriertes GPRS Modem
- Hostname als Servername wird nicht unterstützt (DNS-Auflösung)

SPS SOFTWARE

- Programmierumgebung: PC Worx 6.30
- Bibliothek:
FC_GPRS_Vxx.lib
Communication_V1_06.zwt
ReSyBasic_V630B62.zwt
- Beispielprogramme:
Beispiel_Ethernet_Vxx.zwt
Beispiel_ILC150_GSM_GPRS_Vxx.zwt
Beispiel_Serial_Vxx.zwt

SPS SPEICHER

- Ethernet SPS Interface: mind. 41,6kB
- Serielles SPS Interface: mind. 22,5kB
- GSM/GPRS SPS Interface: mind. 101kB
- Maximaler Pufferzeitraum: Abhängig von individueller Aufzeichnungsdichte, Größe User Data und Speichertiefe SPS (FIFO)
- Bsp.: 16 Messwerte/Zähler und 64 Digitalsignale benötigen bei einem Abtastintervall von 15 Minuten ca. 5kB remanenten Speicher pro Tag

LEITZENTRALE

- Anbindung via Internet, DSL, WAN, LAN
- Software FlowChief GPRSmanager (OPC-Server)³
- Übergeordnete Software (SCADA, HMI, Reporting, ...), z.B. FlowChief System, FlowChief HMI oder andere OPC-Client fähige Programme

FERNPROGRAMMIERUNG

Ethernet SPS Interface

- FlowChief VPN-Portal⁴
- VPN-Tunnel

Seriellles SPS Interface

- Nicht unterstützt

GSM/GPRS SPS Interface

- Windows DFÜ Verbindung (PPTP)

¹ Explizit getestet mit ILC 170 ETH 2TX

² Explizit getestet mit ILC 170 ETH 2TX

³ Systemvoraussetzungen siehe gesondertes Datenblatt GPRSmanager

⁴ Details und Voraussetzungen siehe Fernwartung – VPN Portal